

EUROPÄISCHES PARLAMENT



RUTH HIERONYMI

MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS



Europäisches Parlament

Rue Wiertz
ASP 15 E 261
B-1047 Bruxelles

Tel.: 00 32 22 84 58 59
Fax: 00 32 22 84 98 59

Europabüro Mittelrhein

Marienstraße 8
53225 Bonn

Tel.: 02 28 / 47 30 01
Fax: 02 28 / 47 74 99

Mitteilung an die Medien
(10.11.2006)

**Ruth Hieronymi:
Türkei ist nun am Zuge!**

hieronymi@t-online.de
<http://www.hieronymi.de>

„Ich begrüße es, dass die EU-Kommission in ihrem neuesten Fortschrittsbericht klar die vertraglichen Verpflichtungen, die die Türkei auf ihrem Weg zur Vollmitgliedschaft in der EU übernehmen muss, benennt. Eine Grundlage ist zweifelsfrei, dass ein Staat, der den EU-Beitritt beantragt hat, alle Mitglieder der EU rechtlich anerkennt und gleichbehandelt“, erklärte Europaabgeordnete Ruth Hieronymi (CDU) in Brüssel.

„Die Türkei, die beantragt hat, Vollmitglied der EU zu werden, muss damit wie jeder andere Beitrittskandidat den Rechtsrahmen der EU nicht nur akzeptieren, sondern auch komplett ins türkische Recht umsetzen. Das zu übernehmende Gemeinschaftsrecht wurde für die Beitrittsverhandlungen in insgesamt 31 Kapitel aufgeteilt

Vor allem in den Bereichen Meinungs- und Religionsfreiheit, Minderheitenrechten, den Beziehungen zum Militär und zu den Grundrechten ist der Reformprozess nicht weiterverfolgt worden.“, erläutert die EU-Parlamentarierin.

Ruth Hieronymi führte weiter aus, dass auf ihrem Gipfel im Dezember die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsländer sehr genau darauf achten müssen, ob die Türkei bereit ist, den Reformprozess wieder fortzusetzen und den europäischen Rechtsrahmen umzusetzen.

„Die Regierungen der Nationalstaaten der EU, die im letzten Jahr den Beginn von Beitrittsverhandlungen entgegen erheblicher Bedenken in der Bevölkerung und im Europäischen Parlament beschlossen haben, sind nun in der Verantwortung sicherzustellen, dass die Türkei ihre Verpflichtung auch erfüllt, vor allem die Regierungen in Berlin und Paris.